



HERBARTGYMNASIUM

OLDENBURG

FAQ zum Schulstart am HGO

Wann kann man sich für das Herbartgymnasium anmelden?

Die Anmeldungen finden voraussichtlich vom 23.05. – 25.05.2023 in der Zeit von 8-12 Uhr statt, am 24.05.2023 auch von 15-17 Uhr. Sollte es Änderungen geben, informieren wir auf unserer Homepage frühzeitig darüber.

Was muss man zur Anmeldung mitbringen?

Das ausgefüllte Anmeldeformular für Jahrgang 5 (ggf. mit Anlagen), das auf unserer Homepage im Formularbereich zu finden ist, sowie die letzten beiden Zeugnisse im Original.

Wie viele fünfte Klassen bietet das HGO an?

Insgesamt gibt es im 5. Jahrgang vier Klassen. Eine Bläserklasse, eine Gesangsklasse sowie zwei Regelklassen.

Wie viele Kinder sind in einer Klasse?

In der Regel sind 30 Kinder in einer Klasse. Diese Zahl ist durch das Schulgesetz festgelegt. Alle Gymnasien müssen 30 Kinder pro Klasse aufnehmen.

Kann man sich an mehreren Schulen anmelden?

Nein, das ist nicht möglich. Eine Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn die letzten beiden Zeugnisse (1. Halbjahr Klasse 4 und 2. Halbjahr Klasse 3) im **Original** beigefügt sind.

Welche Sprachen kann man am HGO lernen?

Ab Klasse 5 lernt man Englisch. Als zweite verpflichtende Fremdsprache kann man ab Klasse 6 Latein, Französisch oder Spanisch wählen. Ab Klasse 8 kann man freiwillig zusätzlich eine dritte Fremdsprache lernen. Zur Wahl steht hier neben Latein, Französisch und Spanisch auch das Fach Japanisch, das bei uns von Frau van Lessen als Muttersprachlerin unterrichtet wird.

Ist die Klassenzusammensetzung der neuen 5. Klassen von der 2. Fremdsprache abhängig?

Nein, die Zusammensetzung ist gänzlich unabhängig von der Wahl der 2. Fremdsprache.

Muss man sich bei der Anmeldung am HGO für die 2. Fremdsprache entscheiden, die man ab Klasse 6 wählen möchte?

Nein, ob man ab Klasse 6 Französisch, Spanisch oder Latein lernen will, kann man im Frühjahr des Folgejahres entscheiden.

Kommen Freundinnen und Freunde in dieselbe Klasse?

Freundschaftswünsche werden bei der Klassenzusammensetzung berücksichtigt. Es kommen aber auch viele Schülerinnen und Schüler zu uns, die noch niemanden kennen. Da alle Kinder neu sind, dauert es nicht lange, bis man neue Freundinnen und Freunde gefunden hat.

Bleiben die Schüler einer 5. Klasse auch in den nachfolgenden Jahren zusammen?

Am HGO bleiben die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5, 6 und 7 zusammen. Erst ab Klasse 8, wenn neue Profile gewählt werden, werden die Klassen neu zusammengesetzt.

Wie viele Wochenstunden Unterricht hat eine 5. Klasse?

30 Stunden. Für die Bläserklasse kommt noch eine Stunde Instrumentalunterricht hinzu, für die Gesangsklasse eine Stunde Gesangspraxis. Jeweils eine Stunde, die sogenannte Verfügungsstunde, steht den Klassenleitungen für Klassenangelegenheiten zur Verfügung.

Gibt es außer der Bläserklasse und der Gesangsklasse noch weitere Profile am Herbartgymnasium?

Ja, ab dem zweiten Halbjahr in Klasse 5 kann man die „Forscherwerkstatt“ oder die „Kunstwerkstatt“ besuchen. Hier fördern wir in Kleingruppen Schülerinnen und Schüler, die besondere Interessen und Fähigkeiten im Bereich Naturwissenschaften oder Kunst haben.

Wann beginnt der Unterricht und wann endet er?

Die erste Stunde beginnt um 7.50 Uhr. Die sechste Stunde endet um 13.15 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit, von montags bis donnerstags bis 15.30 Uhr an Ganztagsangeboten teilzunehmen.

Gibt es an der Schule Mittagessen?

Ja, unser Mensabetreiber Herr Hammoud kocht mit seinem Team täglich frisch vor Ort. Täglich gibt es mehrere Gerichte zur Auswahl. Außerdem gibt es immer ein Beilagen- und Salatbuffet sowie leckeren Nachtisch.

Wie sieht es mit der digitalen Ausstattung am HGO aus?

Das HGO hat eine sehr gute WLAN-Ausleuchtung und ist in allen Klassenräumen mit Smartboards ausgestattet worden. Wir verfügen über diverse iPad-Koffer, die im Unterricht zum Einsatz kommen. Ab Klasse 8 haben die Schülerinnen und Schüler eigene iPads.

Darf das eigene Smartphone in der Schule benutzt werden?

Hier positionieren wir uns ganz klar. Die außerunterrichtliche Nutzung eines Smartphones ist bei uns in den Jahrgängen 5 bis 10 untersagt, um unseren Schülerinnen und Schülern in den Pausen Freiräume für Gespräche, Begegnungen, Aktivitäten sowie Erholung zu schaffen. Gleichzeitig sensibilisieren wir unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht und durch ergänzende Präventionsveranstaltungen für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Smartphone, sozialen Netzwerken und Messengerdiensten.

Wie lernen die Kinder das neue Schulgebäude kennen?

Das Gebäude erkunden wir in den ersten Tagen gemeinsam. Es wird eine Schulrallye geben und die Paten aus höheren Jahrgängen sowie die Lehrerinnen und Lehrer werden unseren neuen Fünftklässlern alles zeigen.

Was ist eigentlich die HerbartMUN?

Das von SchülerInnen für SchülerInnen organisierte Projekt orientiert sich an dem Konzept der großen „OLMUN“. Die Oldenburg Model United Nations ist ein großes Rollenspiel mit Hunderten von TeilnehmerInnen. Die SchülerInnen simulieren Debatten der Vereinten Nationen und schlüpfen in die Rolle von Delegierten. Im Unterschied zur „OLMUN“ allerdings ist die schulinterne Veranstaltung auf Deutsch und nicht auf Englisch. Es können außerdem schon junge Interessenten aus dem 7. Jahrgang dabei sein und mitmachen.

Gibt es am HGO Austauschfahrten?

Ja, in viele Länder. Es gibt die Möglichkeit, im Rahmen von Austauschfahrten in folgende Länder zu reisen: Frankreich, Spanien, Bulgarien, USA, Japan und Südafrika.

Gibt es am HGO eine Bibliothek?

Ja, sie ist in jeder großen Pause geöffnet. Man kann sich dort gern neuen Lesestoff ausleihen und dort auch seine Pause in gemütlichem Ambiente verbringen.

Welche Profilklassen gibt es ab Jahrgang 8?

Die InTech-Klasse: Unser Informatikunterricht mit technischen Aspekten (InTech), der im 8. Schuljahrgang beginnt, hat das Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler für technisch-informatische Themen und Berufsbilder zu begeistern. Einen Schwerpunkt des InTech-Unterrichts bildet die Arbeit mit Lego-Robotern, die unsere Schülerinnen und Schüler hoch motiviert zusammenbauen und selbst programmieren. Mit unserem InTech-Profil konnten unsere Schülerinnen und Schüler bereits große Erfolge feiern. Schon mehrfach haben sie bei den weltweit stattfindenden Robo-Cup-Wettbewerben Top-Platzierungen erreicht.

Die Profilklassse „Wirtschaftslehre/Wirtschaftsethik“:

In drei Unterrichtsstunden pro Woche und über die Dauer von drei Schuljahren erhalten die Schülerinnen und Schüler der Profilklassse „Wirtschaftslehre/Wirtschaftsethik“ die Gelegenheit, ökonomische Zusammenhänge vor dem Hintergrund ethischer Wertmaßstäbe zu reflektieren und zu beurteilen. Konkret erhalten die Jugendlichen in fachübergreifenden Arbeitsformen und

Projekten z.B. Antworten auf die Fragen: Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Wirtschaft“? Nach welchen wirtschaftlichen Kriterien treffen Unternehmen Entscheidungen? Welchen staatlichen Rahmenbedingungen unterliegen wirtschaftliche Prozesse? Wie kommen die Preise für auf dem Markt verfügbare Produkte zustande? Flankiert werden diese Frageperspektiven durch eine ethische Dimension: Ist in der Wirtschaft alles erlaubt, was Gewinn bringt? Gibt es auch in wirtschaftlichen Zusammenhängen moralisch „gutes“ Handeln? Welche Interessen können bei wirtschaftlichen Entscheidungen kollidieren? Wie kann oder wie sollte man diese gewichten? Langfristiges Ziel des Projekts ist es, jugendliche Menschen zur Übernahme ökonomischer und gesellschaftlicher Verantwortung zu befähigen.

Welche Rolle spielt Sport am HGO?

Uns ist es sehr wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler ausreichend bewegen. Aus diesem Grund machen wir Pausensportangebote und bieten Sport-Arbeitsgemeinschaften an (z.B. Basketball und Wassersport). Außerdem gibt es ein zusätzliches Angebot für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht sicher genug schwimmen. Übrigens: am HGO kann man Sport auch als Prüfungsfach im Abitur wählen. Wir verfügen über zwei eigene Sporthallen!

Warum bietet das HGO bilingualen Unterricht an?

In unserer globalisierten Welt ist die englische Sprache von herausragender Bedeutung. Im bilingualen Profil bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen vor, die die internationalisierte Welt mit sich bringt. Schritt für Schritt lernen unsere Schülerinnen und Schüler, Sachthemen in englischer Sprache zu erarbeiten.

Wir holen unsere Schülerinnen und Schüler „dort ab, wo sie stehen!“ Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern Zeit, ihre individuellen Stärken zu entdecken; eine Entscheidung für das bilinguale Profil ist nicht vor dem Ende des 6. Schuljahres notwendig. Das bilinguale Profil ist mit allen anderen Profilen kombinierbar. Die folgenden Fächer werden auf Englisch unterrichtet:

